

Deutschland-Hamburg: Schneeräumung

OJ S 175/2023 12/09/2023

Bekanntmachung vergebener Aufträge – Sektoren
Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: RMH Real Estate Maintenance Hamburg GmbH

Postanschrift: Flughafenstraße 1-3

Ort: Hamburg

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Postleitzahl: 22335

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Flughafen Hamburg GmbH - Zentraleinkauf

E-Mail: zentraleinkauf@ham.airport.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.hamburg-airport.de

I.6. Haupttätigkeit(en)

Flughafenanlagen

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

RV Winterdienst Landseite (2 Lose)

Referenznummer der Bekanntmachung: 23031103395

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

90620000 Schneeräumung

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Winterdienstleistungen außerhalb des Sicherheitsbereiches des Hamburger Flughafens. Die Winterdienstleistungen werden in zwei Bereiche losweise aufgeteilt:

Los 1 betrifft den Bereich A bei den "Terminals" und das Los 2 betrifft den Bereich B

"Betriebsbereich Süd/Hamburg Airport Cargo Center (HACC)". Zur Erbringung der Leistung sind Personal und notwendige Geräte seitens des Auftragnehmers (AN) zu stellen.

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Bereich A - Terminals

Los-Nr.: 1

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

90620000 Schneeräumung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Hauptort der Ausführung: Bereich A, bei den Terminals

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die Flughafen Hamburg GmbH (FHG) ist als Flughafenunternehmer gemäß §45 LuftVZO verpflichtet, den Flughafen jederzeit in einem betriebssicheren Zustand zu erhalten und ordnungsgemäß zu betreiben. Das heißt, die Flughafen Hamburg GmbH hat dafür Sorge zu tragen, dass insbesondere das Pistensystem, die Rollbahnen, die Vorfelder und die sie umgebenden Flächen den Sollzuständen entsprechen und bei Abweichungen, die sich betriebs- und verkehrsgefährdend auswirken können, diese sofort zu beseitigen - zumindest aber abzusichern und deren unverzügliche Beseitigung zu veranlassen. Das Tochterunternehmen RMH, Real Estate Maintenance Hamburg GmbH, ist mit der Aufgabe am Hamburger Flughafen beauftragt. Die RMH tritt hier als AG auf. Die Räum- und Streupflicht in den nicht für den Luftverkehr relevanten Bereichen (Straßen und Fußwege) des Hamburger Flughafens, ist eine Verkehrssicherungspflicht bzw. Verkehrspflicht (delikts- rechtliche Verhaltenspflicht), deren schuldhafte Verletzung zum Schadensersatz nach den §§ 823ff. BGB verpflichtet. Die Verkehrsflächen müssen so geräumt sein, dass sie von den Verkehrsteilnehmern ohne Gefahr benutzt werden können, wenn diese die erforderliche Sorgfalt anwenden. Die Winterdienstmaßnahmen im Landseitigen Bereich, hier -> Los 1 - Bereich A "Terminals", sind eine der grundlegenden Voraussetzungen für die Funktionalität der Verkehrsabläufe unter winterlichen Bedingungen. Die Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen und die Gewährleistung des Flughafenverkehrs haben oberste Priorität. Zur Erfüllung dieser Aufgaben setzt der AG externe Kräfte nach Maßgabe der vorliegenden Leistungsbeschreibung ein. Um Transparenz zu erhalten, was die Teamstärke in den einzelnen Losen betrifft, wird im Folgenden einheitlich nur von "Mitarbeiter" gesprochen. Dies entspricht der Besetzung eines Fahrzeuges über 24 h bzw. die zur Verfügungstellung einer Arbeitskraft über 24 h aufgeteilt in zwei Schichten a 12 h.

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Bereich B - Betriebsbereich Süd / HACC

Los-Nr.: 2

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

90620000 Schneeräumung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Hauptort der Ausführung: Bereich B, bei dem Betriebsbereich Süd und dem Hamburg Airport Cargo Center (HACC)

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die Flughafen Hamburg GmbH (FHG) ist als Flughafenunternehmer gemäß §45 LuftVZO verpflichtet, den Flughafen jederzeit in einem betriebssicheren Zustand zu erhalten und ordnungsgemäß zu betreiben. Das heißt, die Flughafen Hamburg GmbH hat dafür Sorge zu tragen, dass insbesondere das Pistensystem, die Rollbahnen, die Vorfelder und die sie umgebenden Flächen den Sollzuständen entsprechen und bei Abweichungen, die sich betriebs- und verkehrsgefährdend auswirken können, diese sofort zu beseitigen - zumindest aber abzusichern und deren unverzügliche Beseitigung zu veranlassen. Das Tochterunternehmen RMH, Real Estate Maintenance Hamburg GmbH, ist mit der Aufgabe am Hamburger Flughafen beauftragt. Die RMH tritt hier als AG auf. Die Räum- und Streupflicht in den nicht für den Luftverkehr relevanten Bereichen (Straßen und Fußwege) des Hamburger Flughafens, ist eine Verkehrssicherungspflicht bzw. Verkehrspflicht (delikts- rechtliche Verhaltenspflicht), deren schuldhafte Verletzung zum Schadensersatz nach den §§ 823ff. BGB verpflichtet. Die Verkehrsflächen müssen so geräumt sein, dass sie von den Verkehrsteilnehmern ohne Gefahr benutzt werden können, wenn diese die erforderliche Sorgfalt anwenden. Die Winterdienstmaßnahmen im Landseitigen Bereich, hier -> Los 2 - Bereich B "Betriebsbereich Süd und dem Hamburg Airport Cargo Center (HACC)", sind eine der grundlegenden Voraussetzungen für die Funktionalität der Verkehrsabläufe unter winterlichen Bedingungen. Die Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen und die Gewährleistung des Flughafenverkehrs haben oberste Priorität. Zur Erfüllung dieser Aufgaben setzt der AG externe Kräfte nach Maßgabe der vorliegenden Leistungsbeschreibung ein. Um Transparenz zu erhalten, was die Teamstärke in den einzelnen Losen betrifft, wird im Folgenden einheitlich nur von "Mitarbeiter" gesprochen. Dies entspricht der Besetzung eines Fahrzeuges über 24 h bzw. die zur Verfügungstellung einer Arbeitskraft über 24 h aufgeteilt in zwei Schichten a 12 h.

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren mit vorherigem Aufruf zum Wettbewerb

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 053-157881](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer regelmäßigen nichtverbindlichen Bekanntmachung

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: 1.1

Los-Nr.: 1

Bezeichnung des Auftrags:

Bereich A - Terminals

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

30/08/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 3

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 3

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 3

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Rainer Thestorf Garten- und Landschaftsbau GmbH

Postanschrift: Am Stammgleis 7

Ort: Norderstedt

NUTS-Code: DEF Schleswig-Holstein

Postleitzahl: 22844

Land: Deutschland

E-Mail: info@thestorf.de

Telefon: +49 405355151

Fax: +49 405355152

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

V.2.6. Für Gelegenheitskäufe gezahlter Preis

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: 2.1

Los-Nr.: 2

Bezeichnung des Auftrags:

Bereich B - Betriebsbereich Süd / HACC

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

30/08/2023

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Piepenbrock Dienstleistungen GmbH + Co. KG

Postanschrift: Hannoversche Straße 91-95

Ort: Osnabrück

NUTS-Code: DE9 Niedersachsen

Postleitzahl: 49084

Land: Deutschland

E-Mail: bkr_osnabrueck_pdl@piepenbrock.de

Telefon: +49 541/5841-0

Fax: +49 541/584-1338

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

V.2.6. Für Gelegenheitskäufe gezahlter Preis

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer der Finanzbehörde - Vergaberecht, Gebühren,

Vergabekammer, Enteignungsbehörde

Postanschrift: Große Bleichen 27

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20354

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de

Telefon: +49 40428231690

Fax: +49 40427923080

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Auf die Rügeobliegenheiten nach § 160 Abs. 3 GWB wird verwiesen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 S 1 Nr. 4 GWB insbesondere unzulässig, soweit mehr als 10

Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

07/09/2023